



## Statistische Berichte

Kennziffer  
A VI 2-1 j  
2009

# Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2009

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2009  
(zusammengefasste Ergebnisse)



# Bestellen im Internet

## [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

### **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei heruntergeladen werden.

### **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

### **Lieferung**

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

### **Newsletter-Service**

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen. Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

### Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205  
Telefax 089 2119-457  
E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

- © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010  
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkungen .....	2
Begriffe des Mikrozensus .....	2
Abkürzungen .....	10
<b>1 Strukturdaten</b>	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2009 .....	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2009 .....	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2009 .....	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2009 .....	17
<b>2 Bevölkerung</b>	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Familienstand .....	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben .....	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2009 nach Altersgruppen .....	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	21
<b>3 Erwerbstätige</b>	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden .....	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf .....	24
<b>4 Erwerbslose</b>	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit .....	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche .....	26
<b>5 Privathaushalte</b>	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße .....	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand .....	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße .....	36
<b>6 Familien und Paare</b>	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2009 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie .....	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2009 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform .....	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2009 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder .....	43

## Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2009 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

### Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

### Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

### Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehö-

ren Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (Teil I der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Detailliertere Darstellungen hierzu bieten die Teile II und IV der Statistischen Berichte zum Mikrozensus. Darüber hinaus werden im Teil V auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

## Begriffe des Mikrozensus

### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem be-

freundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

#### **Alter**

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

#### **Arbeit suchende Nichterwerbspersonen**

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben. Die Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

#### **Arbeitszeit**

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete

Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

#### **Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)**

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbstständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

#### **Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung**

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familienbeziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Per-

son. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

#### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“

oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

#### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Eiersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

#### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nicht-eheleiche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung

lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

#### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

#### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte

Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

#### **Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie**

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

#### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

#### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

## **Erwerbspersonen**

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

## **Erwerbsquote**

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

## **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

## **Familien**

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie

immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

## **Familienform**

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

## **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

## **Gemeindegrößenklassen**

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts).

Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte

„Livingapart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushalts Bezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden,

bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

### **Nettoeinkommen**

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2009 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2009 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugsperson

sonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

**- Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

#### **Nichteheliche Lebensgemeinschaften**

Siehe Lebensformenkonzept.

#### **Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

#### **Normalerweise geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

#### **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

#### **Paargemeinschaften ohne Kinder**

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

#### **Stellung im Beruf**

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithel-

fenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialeiter/innen).

#### **Tatsächlich geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2009 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld/Erziehungsgeld“.

### **Wirtschaftszweige**

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

### **Abkürzungen**

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

## 1 Strukturdaten

## 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12 510</b>	<b>6 133</b>	<b>6 377</b>	<b>49,0</b>	<b>51,0</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 730	888	842	51,3	48,7
15 - 20	706	362	343	51,3	48,7
20 - 25	741	370	371	49,9	50,1
25 - 30	803	408	396	50,8	49,2
30 - 35	765	391	374	51,1	48,9
35 - 40	843	420	423	49,8	50,2
40 - 45	1 079	551	527	51,1	48,9
45 - 50	1 024	518	506	50,6	49,4
50 - 55	884	448	436	50,7	49,3
55 - 60	804	389	416	48,3	51,7
60 - 65	684	340	344	49,8	50,2
65 oder mehr	2 446	1 048	1 398	42,9	57,1
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 064	2 741	2 323	54,1	45,9
Verheiratet	5 837	2 921	2 916	50,0	50,0
Geschieden	729	318	411	43,7	56,3
Verwitwet	880	153	727	17,4	82,6
<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>					
Erwerbspersonen	6 612	3 608	3 003	54,6	45,4
davon Erwerbstätige	6 277	3 426	2 850	54,6	45,4
Erwerbslose	335	182	153	54,4	45,6
Nichterwerbspersonen	5 898	2 525	3 373	42,8	57,2
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	71	36	35	50,6	49,4
<b>Zusammen</b>	<b>6 277</b>	<b>3 426</b>	<b>2 850</b>	<b>54,6</b>	<b>45,4</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 20	262	146	117	55,5	44,5
20 - 25	492	247	245	50,2	49,8
25 - 30	638	340	298	53,3	46,7
30 - 35	636	355	281	55,9	44,1
35 - 40	710	387	323	54,5	45,5
40 - 45	935	514	421	55,0	45,0
45 - 50	881	474	407	53,8	46,2
50 - 55	731	399	332	54,6	45,4
55 - 60	579	313	266	54,1	45,9
60 - 65	276	169	107	61,3	38,7
65 oder mehr	136	82	54	60,0	40,0
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 231	1 279	952	57,3	42,7
Verheiratet	3 465	1 903	1 563	54,9	45,1
Geschieden	476	219	257	46,0	54,0
Verwitwet	105	25	79	24,4	75,6
<b>Wirtschaftsunterbereiche 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	99	62	61,3	38,7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 486	1 066	420	71,7	28,3
Energie- und Wasserversorgung	75	61	15	80,4	19,6
Baugewerbe	406	348	58	85,8	14,2
Handel und Gastgewerbe	1 075	483	592	44,9	55,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	490	340	150	69,4	30,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	229	113	116	49,4	50,6
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	635	309	325	48,7	51,3
Öffentliche Verwaltung u. ä.	418	246	172	58,9	41,1
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 301	361	940	27,8	72,2
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbständige	757	529	228	69,9	30,1
Mithelfende Familienangehörige	81	19	62	23,2	76,8
Beamte/Beamtinnen	322	201	121	62,4	37,6
Angestellte 3)	3 499	1 573	1 926	45,0	55,0
Arbeiter/-innen 4)	1 617	1 104	513	68,3	31,7
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche</b>					
1 - 9	284	64	220	22,7	77,3
10 - 20	817	128	689	15,6	84,4
21 - 31	515	89	426	17,3	82,7
32 - 35	392	228	164	58,2	41,8
36 - 39	1 064	621	443	58,4	41,6
40	1 885	1 276	610	67,7	32,3
41 - 44	325	234	91	71,9	28,1
45 oder mehr	994	787	208	79,1	20,9

## 1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>6 277</b>	<b>3 426</b>	<b>2 850</b>	<b>54,6</b>	<b>45,4</b>
<b>Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro</b>					
unter 150	67	24	43	36,5	63,5
150 - 300	124	29	95	23,5	76,5
300 - 500	486	128	357	26,4	73,6
500 - 700	395	107	287	27,2	72,8
700 - 900	374	95	279	25,5	74,5
900 - 1 100	496	154	342	31,0	69,0
1 100 - 1 300	605	270	334	44,7	55,3
1 300 - 1 500	618	336	282	54,3	45,7
1 500 - 1 700	556	340	216	61,1	38,9
1 700 - 2 000	657	456	200	69,5	30,5
2 000 - 2 300	476	358	118	75,3	24,7
2 300 - 2 600	327	252	75	76,9	23,1
2 600 - 2 900	172	136	36	79,2	20,8
2 900 - 3 200	179	145	35	80,7	19,3
3 200 - 3 600	148	125	23	84,3	15,7
3 600 - 4 000	103	88	15	85,6	14,4
4 000 - 4 500	95	82	12	87,0	13,0
4 500 oder mehr	211	186	25	88,1	11,9
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	70	61	(10)	86,3	13,7
Ohne Angabe 5)	118	53	65	44,8	55,2
<b>Erwerbslose</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>335</b>	<b>182</b>	<b>153</b>	<b>54,4</b>	<b>45,6</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	65	40	25	61,7	38,3
25 - 35	70	41	29	58,7	41,3
35 - 45	76	36	40	47,7	52,3
45 - 55	72	38	34	53,2	46,8
55 - 65	51	26	25	50,8	49,2
65 oder mehr	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	151	102	50	67,0	33,0
Verheiratet	135	61	74	45,1	54,9
Geschieden	43	18	25	42,6	57,4
Verwitwet	(6)	/	/	/	/
<b>Nichterwerbspersonen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>5 898</b>	<b>2 525</b>	<b>3 373</b>	<b>42,8</b>	<b>57,2</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 730	888	842	51,3	48,7
15 - 25	628	300	328	47,7	52,3
25 - 35	224	62	162	27,6	72,4
35 - 45	201	34	167	16,8	83,2
45 - 55	224	56	169	24,8	75,2
55 - 65	582	220	362	37,8	62,2
65 oder mehr	2 309	966	1 343	41,8	58,2
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 682	1 360	1 321	50,7	49,3
Verheiratet	2 237	957	1 280	42,8	57,2
Geschieden	211	81	129	38,7	61,3
Verwitwet	769	126	643	16,4	83,6
<b>Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>71</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>50,6</b>	<b>49,4</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	30	16	14	52,1	47,9
25 - 35	14	(6)	(8)	42,5	57,5
35 - 45	11	(6)	(5)	53,5	46,5
45 - 55	(10)	(5)	/	53,4	/
55 - 65	(7)	/	/	/	/
65 oder mehr	/	/	-	/	-
<b>Familienstand</b>					
Ledig	42	24	19	55,9	44,1
Verheiratet	21	(9)	12	44,3	55,7
Geschieden	(7)	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

## 1 Strukturdaten

## 1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>100</b>	<b>12 658</b>	<b>100</b>	<b>2,09</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 391	39,5	2 391	18,9	1,00
2 Personen	1 947	32,2	3 894	30,8	2,00
3 Personen	796	13,1	2 387	18,9	3,00
4 Personen	670	11,1	2 681	21,2	4,00
5 Personen oder mehr	247	4,1	1 305	10,3	5,29
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>100</b>	<b>12 382</b>	<b>100</b>	<b>2,12</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 241	38,3	2 241	18,1	1,00
2 Personen	1 909	32,6	3 817	30,8	2,00
3 Personen	787	13,4	2 360	19,1	3,00
4 Personen	666	11,4	2 665	21,5	4,00
5 Personen oder mehr	246	4,2	1 299	10,5	5,29

## 1 Strukturdaten

## 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 911</b>	<b>100</b>	<b>6 618</b>	<b>100</b>	<b>3,46</b>
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 433</b>	<b>75,0</b>	<b>5 378</b>	<b>81,3</b>	<b>3,75</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	611	32,0	1 834	27,7	3,00
mit 2 Kindern	614	32,1	2 457	37,1	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	207	10,9	1 087	16,4	5,24
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 011	52,9	3 961	59,8	3,92
mit 1 Kind unter 18 Jahren	452	23,7	1 520	23,0	3,36
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	432	22,6	1 770	26,7	4,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	127	6,6	671	10,1	5,28
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>5,0</b>	<b>327</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	63	3,3	188	2,8	3,00
mit 2 Kindern	25	1,3	100	1,5	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	39	0,6	5,34
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	82	4,3	285	4,3	3,48
mit 1 Kind unter 18 Jahren	55	2,9	168	2,5	3,06
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21	1,1	84	1,3	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	32	0,5	5,36
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>4,9</b>	<b>325</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	63	3,3	188	2,8	3,00
mit 2 Kindern	25	1,3	99	1,5	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	39	0,6	5,34
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	81	4,3	283	4,3	3,48
mit 1 Kind unter 18 Jahren	55	2,9	168	2,5	3,06
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21	1,1	83	1,3	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	32	0,5	5,36
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>383</b>	<b>20,0</b>	<b>913</b>	<b>13,8</b>	<b>2,38</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	265	13,9	531	8,0	2,00
mit 2 Kindern	94	4,9	282	4,3	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	24	1,2	101	1,5	4,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	213	11,2	543	8,2	2,54
mit 1 Kind unter 18 Jahren	145	7,6	317	4,8	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	2,9	171	2,6	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	0,7	55	0,8	4,28
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>326</b>	<b>17,1</b>	<b>781</b>	<b>11,8</b>	<b>2,39</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	223	11,7	446	6,7	2,00
mit 2 Kindern	83	4,4	249	3,8	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	20	1,1	85	1,3	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	189	9,9	482	7,3	2,54
mit 1 Kind unter 18 Jahren	127	6,6	274	4,1	2,16
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51	2,7	157	2,4	3,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	0,6	50	0,8	4,29

## 1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 433</b>	<b>75,0</b>	<b>5 378</b>	<b>81,3</b>	<b>3,75</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	225	11,8	854	12,9	3,79
3 - 6	242	12,7	992	15,0	4,10
6 - 10	330	17,3	1 393	21,1	4,23
10 - 15	411	21,5	1 741	26,3	4,24
15 - 18	292	15,3	1 216	18,4	4,16
18 - 27	478	25,0	1 836	27,7	3,84
27 oder älter	150	7,9	508	7,7	3,38
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>5,0</b>	<b>327</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,50
3 - 6	22	1,2	84	1,3	3,80
6 - 10	20	1,0	78	1,2	3,89
10 - 15	20	1,1	80	1,2	3,95
15 - 18	11	0,6	43	0,6	3,84
18 - 27	16	0,8	56	0,9	3,61
27 oder älter	/	/	(10)	0,1	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>4,9</b>	<b>325</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,50
3 - 6	22	1,2	84	1,3	3,80
6 - 10	20	1,0	77	1,2	3,89
10 - 15	20	1,1	80	1,2	3,95
15 - 18	11	0,6	42	0,6	3,85
18 - 27	16	0,8	56	0,9	3,61
27 oder älter	/	/	(10)	0,1	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>383</b>	<b>20,0</b>	<b>913</b>	<b>13,8</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	25	1,3	61	0,9	2,44
3 - 6	34	1,8	91	1,4	2,67
6 - 10	58	3,1	159	2,4	2,73
10 - 15	83	4,4	235	3,5	2,82
15 - 18	68	3,5	190	2,9	2,81
18 - 27	118	6,2	298	4,5	2,53
27 oder älter	85	4,4	185	2,8	2,18
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>326</b>	<b>17,1</b>	<b>781</b>	<b>11,8</b>	<b>2,39</b>
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	24	1,3	60	0,9	2,45
3 - 6	32	1,7	87	1,3	2,70
6 - 10	53	2,8	145	2,2	2,75
10 - 15	73	3,8	208	3,1	2,83
15 - 18	58	3,0	163	2,5	2,82
18 - 27	93	4,9	236	3,6	2,54
27 oder älter	71	3,7	153	2,3	2,16

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 433</b>	<b>75,0</b>	<b>5 378</b>	<b>81,3</b>	<b>3,75</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	225	11,8	854	12,9	3,79
3 - 6	169	8,8	669	10,1	3,97
6 - 10	213	11,1	861	13,0	4,05
10 - 15	246	12,9	980	14,8	3,98
15 - 18	158	8,3	596	9,0	3,77
18 - 27	304	15,9	1 052	15,9	3,46
27 oder älter	118	6,2	366	5,5	3,10
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>5,0</b>	<b>327</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,50
3 - 6	16	0,8	56	0,9	3,55
6 - 10	13	0,7	46	0,7	3,53
10 - 15	12	0,6	41	0,6	3,45
15 - 18	(7)	0,4	22	0,3	3,23
18 - 27	11	0,6	35	0,5	3,21
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>4,9</b>	<b>325</b>	<b>4,9</b>	<b>3,44</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,50
3 - 6	16	0,8	56	0,9	3,55
6 - 10	13	0,7	45	0,7	3,52
10 - 15	12	0,6	41	0,6	3,45
15 - 18	(7)	0,3	21	0,3	3,22
18 - 27	11	0,6	35	0,5	3,21
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>383</b>	<b>20,0</b>	<b>913</b>	<b>13,8</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	25	1,3	61	0,9	2,44
3 - 6	31	1,6	81	1,2	2,61
6 - 10	48	2,5	122	1,8	2,56
10 - 15	64	3,4	166	2,5	2,59
15 - 18	46	2,4	112	1,7	2,46
18 - 27	91	4,7	205	3,1	2,27
27 oder älter	79	4,1	165	2,5	2,09
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>326</b>	<b>17,1</b>	<b>781</b>	<b>11,8</b>	<b>2,39</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	24	1,3	60	0,9	2,45
3 - 6	30	1,5	78	1,2	2,63
6 - 10	42	2,2	109	1,6	2,57
10 - 15	55	2,9	143	2,2	2,59
15 - 18	38	2,0	92	1,4	2,45
18 - 27	70	3,7	159	2,4	2,27
27 oder älter	67	3,5	140	2,1	2,09

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

## 1 Strukturdaten

## 1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>3 168</b>	<b>100</b>	<b>8 984</b>	<b>100</b>	<b>2,84</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 639	51,8	3 279	36,5	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 528	48,2	5 705	63,5	3,73
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 093	34,5	4 245	47,3	3,89
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2 804</b>	<b>88,5</b>	<b>8 120</b>	<b>90,4</b>	<b>2,90</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 371	43,3	2 742	30,5	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 433	45,2	5 378	59,9	3,75
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 011	31,9	3 961	44,1	3,92
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>364</b>	<b>11,5</b>	<b>864</b>	<b>9,6</b>	<b>2,38</b>
davon					
ohne ledige Kinder	269	8,5	537	6,0	2,00
mit ledigen Kind(ern)	95	3,0	327	3,6	3,44
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	82	2,6	285	3,2	3,48
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>356</b>	<b>11,2</b>	<b>847</b>	<b>9,4</b>	<b>2,38</b>
davon					
ohne ledige Kinder	261	8,2	522	5,8	2,00
mit ledigen Kind(ern)	95	3,0	325	3,6	3,44
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	81	2,6	283	3,2	3,48

2 Bevölkerung  
2.1 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
<b>Männlich</b>				
unter 15	888	888	-	-
15 - 20	362	362	/	-
20 - 25	370	360	10	/
25 - 30	408	327	77	/
30 - 35	391	208	171	12
35 - 40	420	150	242	28
40 - 45	551	150	352	50
45 - 50	518	103	355	59
50 - 55	448	61	331	56
55 - 60	389	42	300	47
60 - 65	340	26	271	43
65 oder älter	1 048	65	810	174
<b>Zusammen</b>	<b>6 133</b>	<b>2 741</b>	<b>2 921</b>	<b>472</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	842	842	-	-
15 - 20	343	341	/	/
20 - 25	371	334	36	/
25 - 30	396	249	138	(8)
30 - 35	374	139	214	21
35 - 40	423	102	286	36
40 - 45	527	89	373	65
45 - 50	506	60	365	82
50 - 55	436	37	321	77
55 - 60	416	24	307	84
60 - 65	344	17	245	82
65 oder älter	1 398	88	629	681
<b>Zusammen</b>	<b>6 377</b>	<b>2 323</b>	<b>2 916</b>	<b>1 137</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 730	1 730	-	-
15 - 20	706	703	/	/
20 - 25	741	694	46	/
25 - 30	803	577	216	11
30 - 35	765	347	385	33
35 - 40	843	252	528	64
40 - 45	1 079	239	725	115
45 - 50	1 024	163	720	141
50 - 55	884	98	653	133
55 - 60	804	66	607	131
60 - 65	684	44	516	124
65 oder älter	2 446	153	1 439	855
<b>Insgesamt</b>	<b>12 510</b>	<b>5 064</b>	<b>5 837</b>	<b>1 609</b>

## 2 Bevölkerung

## 2.2 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
<b>Männlich</b>				
unter 15	888	-	-	888
15 - 20	362	146	14	203
20 - 25	370	247	26	97
25 - 30	408	340	22	46
30 - 35	391	355	19	16
35 - 40	420	387	17	16
40 - 45	551	514	19	18
45 - 50	518	474	19	25
50 - 55	448	399	19	30
55 - 60	389	313	17	59
60 - 65	340	169	(9)	162
65 oder älter	1 048	82	/	966
<b>Zusammen</b>	<b>6 133</b>	<b>3 426</b>	<b>182</b>	<b>2 525</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	842	-	-	842
15 - 20	343	117	11	216
20 - 25	371	245	14	112
25 - 30	396	298	15	83
30 - 35	374	281	14	79
35 - 40	423	323	18	83
40 - 45	527	421	22	85
45 - 50	506	407	17	82
50 - 55	436	332	16	87
55 - 60	416	266	17	133
60 - 65	344	107	(8)	229
65 oder älter	1 398	54	/	1 343
<b>Zusammen</b>	<b>6 377</b>	<b>2 850</b>	<b>153</b>	<b>3 373</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 730	-	-	1 730
15 - 20	706	262	25	419
20 - 25	741	492	40	209
25 - 30	803	638	37	128
30 - 35	765	636	33	95
35 - 40	843	710	35	99
40 - 45	1 079	935	41	103
45 - 50	1 024	881	37	107
50 - 55	884	731	36	118
55 - 60	804	579	34	192
60 - 65	684	276	17	390
65 oder älter	2 446	136	/	2 309
<b>Insgesamt</b>	<b>12 510</b>	<b>6 277</b>	<b>335</b>	<b>5 898</b>

## 2 Bevölkerung

## 2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2009 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
<b>Männlich</b>			
15 - 20	362	159	44,0
20 - 25	370	273	73,8
25 - 30	408	362	88,8
30 - 35	391	375	95,9
35 - 40	420	404	96,2
40 - 45	551	533	96,7
45 - 50	518	493	95,2
50 - 55	448	418	93,2
55 - 60	389	330	84,9
60 - 65	340	179	52,5
65 oder älter	1 048	82	7,9
<b>Zusammen</b>	<b>5 246</b>	<b>3 608</b>	<b>68,8</b>
darunter 15 - 65	4 197	3 526	84,0
<b>Weiblich</b>			
15 - 20	343	127	37,1
20 - 25	371	259	69,8
25 - 30	396	313	79,1
30 - 35	374	295	78,8
35 - 40	423	341	80,5
40 - 45	527	443	84,0
45 - 50	506	425	83,9
50 - 55	436	348	80,0
55 - 60	416	283	68,0
60 - 65	344	115	33,4
65 oder älter	1 398	55	3,9
<b>Zusammen</b>	<b>5 534</b>	<b>3 003</b>	<b>54,3</b>
darunter 15 - 65	4 136	2 948	71,3
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	706	287	40,7
20 - 25	741	532	71,8
25 - 30	803	675	84,0
30 - 35	765	669	87,5
35 - 40	843	745	88,3
40 - 45	1 079	976	90,5
45 - 50	1 024	918	89,6
50 - 55	884	766	86,7
55 - 60	804	613	76,1
60 - 65	684	294	42,9
65 oder älter	2 446	137	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>10 780</b>	<b>6 612</b>	<b>61,3</b>
darunter 15 - 65	8 334	6 474	77,7

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

## 2 Bevölkerung

## 2.4 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörige	Sonstiges 1)
		1 000				
<b>Männlich</b>						
Erwerbspersonen	3 608	3 238	155	64	115	36
davon						
Erwerbstätige	3 426	3 237	24	62	78	24
Erwerbslose	182	/	131	/	37	12
Nichterwerbspersonen	2 525	/	64	1 161	1 211	85
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	36	/	18	/	15	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 133</b>	<b>3 242</b>	<b>219</b>	<b>1 225</b>	<b>1 326</b>	<b>121</b>
<b>Weiblich</b>						
Erwerbspersonen	3 003	2 407	111	57	380	48
davon						
Erwerbstätige	2 850	2 407	22	54	324	43
Erwerbslose	153	/	88	/	56	(5)
Nichterwerbspersonen	3 373	33	70	1 360	1 793	118
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	35	/	13	/	19	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 377</b>	<b>2 440</b>	<b>181</b>	<b>1 417</b>	<b>2 172</b>	<b>166</b>
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen	6 612	5 645	266	121	495	84
davon						
Erwerbstätige	6 277	5 644	47	116	402	67
Erwerbslose	335	/	219	/	93	17
Nichterwerbspersonen	5 898	37	134	2 521	3 003	203
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	71	/	31	/	33	(5)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 510</b>	<b>5 682</b>	<b>400</b>	<b>2 642</b>	<b>3 499</b>	<b>287</b>

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige  
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
<b>Männlich</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	99	65	/	(8)	10
Produzierendes Gewerbe	1 475	124	/	609	739
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	822	142	15	458	206
Sonstige Dienstleistungen	1 030	198	185	498	149
<b>Zusammen</b>	<b>3 426</b>	<b>529</b>	<b>201</b>	<b>1 573</b>	<b>1 104</b>
<b>Weiblich</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	(10)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	493	13	/	312	165
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	742	58	(5)	531	140
Sonstige Dienstleistungen	1 553	148	115	1 079	205
<b>Zusammen</b>	<b>2 850</b>	<b>228</b>	<b>121</b>	<b>1 926</b>	<b>513</b>
<b>Insgesamt</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	75	/	12	14
Produzierendes Gewerbe	1 967	137	/	921	904
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 565	199	20	988	346
Sonstige Dienstleistungen	2 583	346	300	1 577	354
<b>Insgesamt</b>	<b>6 277</b>	<b>757</b>	<b>322</b>	<b>3 499</b>	<b>1 617</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige  
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
<b>Männlich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	99	/	(6)	(6)	/	/	12	/	65
Produzierendes Gewerbe	1 475	(9)	22	15	176	318	637	66	233
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	822	22	44	23	18	117	325	40	234
Sonstige Dienstleistungen	1 030	31	55	45	32	184	302	126	255
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	548	13	33	27	14	(5)	87	/	363
Beamte	201	-	/	/	/	14	46	95	38
Angestellte 2)	1 573	34	61	35	83	323	649	87	300
Arbeiter 3)	1 104	17	32	23	128	279	494	47	85
<b>Zusammen</b>	<b>3 426</b>	<b>64</b>	<b>128</b>	<b>89</b>	<b>228</b>	<b>621</b>	<b>1 276</b>	<b>234</b>	<b>787</b>
<b>Weiblich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	/	13	11	/	/	(9)	/	20
Produzierendes Gewerbe	493	24	100	63	51	85	134	13	22
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	742	68	199	106	32	89	169	18	62
Sonstige Dienstleistungen	1 553	124	378	246	77	268	299	59	103
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	290	28	64	40	15	/	47	/	89
Beamtinnen	121	/	17	26	(8)	(7)	17	30	16
Angestellte 2)	1 926	123	458	293	107	356	444	52	93
Arbeiterinnen 3)	513	68	151	67	34	77	102	(6)	(9)
<b>Zusammen</b>	<b>2 850</b>	<b>220</b>	<b>689</b>	<b>426</b>	<b>164</b>	<b>443</b>	<b>610</b>	<b>91</b>	<b>208</b>
<b>Insgesamt</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	(7)	19	18	(6)	/	21	/	84
Produzierendes Gewerbe	1 967	33	122	78	228	403	770	79	255
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 565	89	243	129	50	206	494	58	297
Sonstige Dienstleistungen	2 583	155	433	291	109	452	600	185	359
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	838	41	97	67	29	(9)	135	(9)	452
Beamte/Beamtinnen	322	/	18	30	11	21	62	125	55
Angestellte 2)	3 499	157	519	329	190	678	1 093	139	394
Arbeiter/-innen 3)	1 617	85	183	90	162	355	595	53	94
<b>Insgesamt</b>	<b>6 277</b>	<b>284</b>	<b>817</b>	<b>515</b>	<b>392</b>	<b>1 064</b>	<b>1 885</b>	<b>325</b>	<b>994</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 Erwerbstätige

## 3.3 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
	<b>Männlich</b>				
unter 300	53	12	/	22	18
300 - 500	128	(8)	/	48	66
500 - 700	107	11	/	49	44
700 - 900	95	15	/	37	40
900 - 1 100	154	25	/	57	67
1 100 - 1 300	270	25	/	97	144
1 300 - 1 500	336	26	(6)	121	182
1 500 - 2 000	796	70	30	347	348
2 000 - 2 600	610	80	54	325	151
2 600 - 3 200	281	47	42	168	24
3 200 oder mehr	481	132	56	283	(9)
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>3 312</b>	<b>451</b>	<b>200</b>	<b>1 554</b>	<b>1 092</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	61	61	-	-	-
	53	17	/	19	12
<b>Zusammen</b>	<b>3 426</b>	<b>529</b>	<b>201</b>	<b>1 573</b>	<b>1 104</b>
	<b>Weiblich</b>				
unter 300	137	19	/	58	50
300 - 500	357	17	/	214	115
500 - 700	287	17	/	191	73
700 - 900	279	16	/	190	67
900 - 1 100	342	22	(9)	238	71
1 100 - 1 300	334	16	(7)	252	59
1 300 - 1 500	282	13	(7)	225	36
1 500 - 2 000	417	30	26	330	30
2 000 - 2 600	193	25	36	127	/
2 600 - 3 200	70	12	19	38	/
3 200 oder mehr	76	23	(10)	42	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>2 775</b>	<b>211</b>	<b>120</b>	<b>1 904</b>	<b>508</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	(10)	(10)	-	-	-
	65	(7)	/	21	(5)
<b>Zusammen</b>	<b>2 850</b>	<b>228</b>	<b>121</b>	<b>1 926</b>	<b>513</b>
	<b>Insgesamt</b>				
unter 300	191	31	/	80	68
300 - 500	486	25	/	262	181
500 - 700	395	27	/	240	117
700 - 900	374	31	(6)	227	106
900 - 1 100	496	48	12	295	138
1 100 - 1 300	605	41	(10)	349	203
1 300 - 1 500	618	39	13	346	218
1 500 - 2 000	1 213	100	55	677	378
2 000 - 2 600	803	105	90	452	155
2 600 - 3 200	351	58	61	206	26
3 200 oder mehr	556	156	66	324	(10)
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>6 088</b>	<b>662</b>	<b>320</b>	<b>3 458</b>	<b>1 599</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	70	70	-	-	-
	118	25	/	41	18
<b>Insgesamt</b>	<b>6 277</b>	<b>757</b>	<b>322</b>	<b>3 499</b>	<b>1 617</b>

- 1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

## 4 Erwerbslose

## 4.1 Erwerbslose \*) in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/-innen 3)
		1 000	

**Männlich**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	78	17	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	46	21	21
Sonstige Dienstleistungen	42	14	24
<b>Zusammen</b>	<b>167</b>	<b>51</b>	<b>106</b>

**Weiblich**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31	12	18
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	49	31	15
Sonstige Dienstleistungen	56	34	20
<b>Zusammen</b>	<b>136</b>	<b>78</b>	<b>53</b>

**Insgesamt**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	109	29	79
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	95	52	36
Sonstige Dienstleistungen	97	48	43
<b>Insgesamt</b>	<b>303</b>	<b>129</b>	<b>159</b>

\*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 4 Erwerbslose

## 4.2 Erwerbslose in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
<b>Männlich</b>									
15 - 25	40	38	/	(9)	(10)	(7)	/	/	/
25 - 35	41	40	(6)	(9)	(8)	(8)	/	/	/
35 - 45	36	35	/	(7)	(6)	(7)	/	/	(8)
45 - 55	38	37	/	(5)	(7)	(7)	/	/	10
55 - 65	26	25	/	/	/	(5)	/	/	(9)
65 oder älter	/	/	/	-	-	/	/	-	/
<b>Zusammen</b>	<b>182</b>	<b>175</b>	<b>14</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>(9)</b>	<b>36</b>
<b>Weiblich</b>									
15 - 25	25	23	/	(5)	/	/	/	/	/
25 - 35	29	28	/	(8)	(5)	(6)	/	/	/
35 - 45	40	38	/	(7)	(6)	(7)	/	/	(9)
45 - 55	34	33	/	(5)	/	(5)	/	/	(10)
55 - 65	25	25	/	/	/	/	/	/	(9)
65 oder älter	/	/	-	/	-	-	-	-	/
<b>Zusammen</b>	<b>153</b>	<b>147</b>	<b>12</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>(8)</b>	<b>35</b>
<b>Insgesamt</b>									
15 - 25	65	61	(6)	14	13	12	(7)	/	(6)
25 - 35	70	67	(8)	17	13	14	(5)	/	(8)
35 - 45	76	74	(5)	14	12	14	(6)	/	18
45 - 55	72	70	(5)	11	11	12	(7)	/	20
55 - 65	51	49	/	(5)	(6)	10	(5)	/	18
65 oder älter	/	/	/	/	-	/	/	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>335</b>	<b>323</b>	<b>26</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>62</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>71</b>

## 5 Privathaushalte

## 5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
unter 10	1 111	-	1 111	55	279	505	272
10 - 15	633	-	633	32	112	296	193
15 - 20	710	21	689	59	169	286	175
20 - 25	794	200	594	151	168	175	101
25 - 30	837	250	587	256	172	109	49
30 - 35	787	183	604	205	192	157	50
35 - 40	861	163	697	174	178	250	95
40 - 45	1 096	195	901	206	233	331	132
45 - 50	1 039	177	862	243	236	270	113
50 - 55	895	145	749	306	220	165	59
55 - 60	819	144	675	403	172	73	27
60 - 65	692	135	557	418	99	29	11
65 - 70	762	167	595	507	66	14	(8)
70 - 75	657	174	483	424	46	(8)	(6)
75 - 80	438	159	279	250	20	(5)	/
80 - 85	315	152	163	141	14	/	/
85 oder älter	213	127	86	65	11	/	(6)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 658</b>	<b>2 391</b>	<b>10 267</b>	<b>3 894</b>	<b>2 387</b>	<b>2 681</b>	<b>1 305</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>							
unter 10	1 103	-	1 103	54	276	502	271
10 - 15	629	-	629	31	111	294	193
15 - 20	703	17	686	58	168	285	175
20 - 25	751	165	586	145	167	174	101
25 - 30	808	227	580	252	171	108	48
30 - 35	765	169	596	202	189	156	50
35 - 40	841	152	689	170	177	249	94
40 - 45	1 076	183	893	203	231	328	131
45 - 50	1 020	165	855	240	233	269	113
50 - 55	878	137	741	301	218	164	58
55 - 60	798	134	664	395	170	73	26
60 - 65	677	129	548	412	98	28	11
65 - 70	744	163	581	496	64	13	(8)
70 - 75	640	169	471	414	44	(7)	(6)
75 - 80	429	156	273	245	19	(5)	/
80 - 85	310	150	160	138	14	/	/
85 oder älter	208	125	84	63	11	/	(6)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 382</b>	<b>2 241</b>	<b>10 141</b>	<b>3 817</b>	<b>2 360</b>	<b>2 665</b>	<b>1 299</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 5 Privathaushalte

## 5.2 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	308	53	256	112	59	58	26	824	2,67
2 000 - 5 000	799	169	631	294	140	143	53	2 034	2,54
5 000 - 10 000	732	165	567	278	124	122	44	1 807	2,47
10 000 - 20 000	657	154	503	259	109	99	36	1 585	2,41
20 000 - 50 000	480	136	343	182	74	65	22	1 099	2,29
50 000 - 100 000	187	65	122	68	23	22	(9)	405	2,17
100 000 - 200 000	233	92	141	83	26	25	(7)	475	2,03
200 000 - 500 000	90	34	56	32	(10)	10	/	189	2,10
500 000 oder mehr	627	256	371	220	72	56	22	1 256	2,00
<b>Zusammen</b>	<b>4 114</b>	<b>1 123</b>	<b>2 990</b>	<b>1 530</b>	<b>637</b>	<b>600</b>	<b>223</b>	<b>9 675</b>	<b>2,35</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	106	65	41	22	11	(6)	/	175	1,66
2 000 - 5 000	299	188	111	67	26	12	(6)	480	1,61
5 000 - 10 000	297	191	106	63	28	12	/	466	1,57
10 000 - 20 000	314	202	112	70	27	12	/	491	1,56
20 000 - 50 000	228	149	79	48	19	(8)	/	352	1,55
50 000 - 100 000	107	73	34	20	(8)	/	/	163	1,53
100 000 - 200 000	133	94	39	27	(9)	/	/	189	1,42
200 000 - 500 000	51	35	16	(9)	/	/	/	77	1,49
500 000 oder mehr	404	273	131	90	27	(10)	/	592	1,47
<b>Zusammen</b>	<b>1 937</b>	<b>1 268</b>	<b>669</b>	<b>417</b>	<b>159</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>2 984</b>	<b>1,54</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	414	117	296	134	70	64	28	999	2,41
2 000 - 5 000	1 098	356	742	361	166	156	59	2 514	2,29
5 000 - 10 000	1 028	355	673	341	151	134	47	2 272	2,21
10 000 - 20 000	971	356	615	329	135	111	40	2 076	2,14
20 000 - 50 000	707	285	422	231	94	73	25	1 451	2,05
50 000 - 100 000	294	138	156	88	31	27	10	568	1,93
100 000 - 200 000	366	186	180	110	34	28	(8)	664	1,81
200 000 - 500 000	142	69	72	42	14	12	/	266	1,88
500 000 oder mehr	1 031	529	502	311	99	66	25	1 848	1,79
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 391</b>	<b>3 660</b>	<b>1 947</b>	<b>796</b>	<b>670</b>	<b>247</b>	<b>12 658</b>	<b>2,09</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	302	50	252	110	58	58	26	812	2,69
2 000 - 5 000	779	158	621	287	138	143	53	2 001	2,57
5 000 - 10 000	710	154	557	271	122	121	43	1 770	2,49
10 000 - 20 000	641	144	497	255	108	98	36	1 562	2,44
20 000 - 50 000	466	126	340	180	74	65	22	1 079	2,32
50 000 - 100 000	180	59	121	67	23	22	(9)	397	2,20
100 000 - 200 000	217	77	139	82	25	25	(7)	456	2,10
200 000 - 500 000	87	31	56	32	(10)	10	/	186	2,13
500 000 oder mehr	606	240	366	217	71	56	22	1 229	2,03
<b>Zusammen</b>	<b>3 989</b>	<b>1 040</b>	<b>2 949</b>	<b>1 500</b>	<b>630</b>	<b>597</b>	<b>223</b>	<b>9 493</b>	<b>2,38</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	101	61	40	22	11	(6)	/	169	1,68
2 000 - 5 000	286	177	109	65	26	12	(6)	463	1,62
5 000 - 10 000	287	183	104	61	27	12	/	453	1,58
10 000 - 20 000	303	193	110	68	26	12	/	476	1,57
20 000 - 50 000	219	141	78	48	19	(8)	/	342	1,56
50 000 - 100 000	101	67	33	19	(7)	/	/	157	1,56
100 000 - 200 000	119	81	39	26	(9)	/	/	174	1,46
200 000 - 500 000	49	34	16	(9)	/	/	/	75	1,51
500 000 oder mehr	395	265	129	90	27	(10)	/	581	1,47
<b>Zusammen</b>	<b>1 859</b>	<b>1 202</b>	<b>658</b>	<b>409</b>	<b>157</b>	<b>69</b>	<b>23</b>	<b>2 890</b>	<b>1,55</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	403	111	292	131	69	64	28	982	2,44
2 000 - 5 000	1 065	335	730	352	164	155	59	2 464	2,31
5 000 - 10 000	997	337	660	332	149	133	47	2 223	2,23
10 000 - 20 000	945	337	607	323	134	110	40	2 038	2,16
20 000 - 50 000	685	267	418	228	93	73	25	1 422	2,08
50 000 - 100 000	281	127	154	86	31	27	10	554	1,97
100 000 - 200 000	336	158	178	108	34	28	(8)	630	1,88
200 000 - 500 000	137	65	72	41	14	12	/	261	1,91
500 000 oder mehr	1 001	505	496	307	98	66	25	1 810	1,81
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>2 241</b>	<b>3 607</b>	<b>1 909</b>	<b>787</b>	<b>666</b>	<b>246</b>	<b>12 382</b>	<b>2,12</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte  
 5.3 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männer</b>									
unter 20	13	(9)	/	/	/	/	/	20	1,57
20 - 25	146	96	50	29	13	(6)	/	227	1,56
25 - 30	288	146	142	79	41	17	/	520	1,81
30 - 35	332	115	217	81	68	54	15	775	2,33
35 - 40	383	108	276	69	70	101	36	1 048	2,74
40 - 45	504	132	373	80	91	148	54	1 439	2,85
45 - 50	475	113	362	85	91	130	57	1 377	2,90
50 - 55	399	83	315	108	92	84	31	1 078	2,70
55 - 60	342	71	270	144	74	37	15	810	2,37
60 - 65	294	57	237	172	45	15	(5)	623	2,12
65 - 70	326	60	265	234	25	(6)	/	630	1,94
70 - 75	273	49	224	206	16	/	/	518	1,90
75 - 80	167	32	135	129	(5)	/	/	309	1,85
80 - 85	113	30	83	78	/	/	/	202	1,79
85 oder älter	58	21	37	36	/	/	/	98	1,68
<b>Zusammen</b>	<b>4 114</b>	<b>1 123</b>	<b>2 990</b>	<b>1 530</b>	<b>637</b>	<b>600</b>	<b>223</b>	<b>9 675</b>	<b>2,35</b>
<b>Frauen</b>									
unter 20	15	12	/	/	/	/	/	21	1,42
20 - 25	136	104	32	24	(5)	/	/	181	1,33
25 - 30	163	104	59	40	12	/	/	251	1,54
30 - 35	131	68	63	35	18	(8)	/	236	1,80
35 - 40	131	56	75	36	22	12	/	268	2,05
40 - 45	167	63	104	47	35	17	(6)	358	2,14
45 - 50	160	65	96	50	30	12	/	324	2,02
50 - 55	138	62	77	49	17	(8)	/	255	1,85
55 - 60	137	72	65	50	11	/	/	221	1,61
60 - 65	109	77	31	28	/	/	/	145	1,33
65 - 70	130	107	23	21	/	/	-	156	1,20
70 - 75	140	124	15	14	/	-	/	157	1,12
75 - 80	137	126	11	(10)	/	/	/	150	1,09
80 - 85	130	122	(8)	(7)	/	/	/	140	1,08
85 oder älter	112	106	(6)	/	/	/	-	120	1,07
<b>Zusammen</b>	<b>1 937</b>	<b>1 268</b>	<b>669</b>	<b>417</b>	<b>159</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>2 984</b>	<b>1,54</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 20	28	21	(7)	/	/	/	/	42	1,49
20 - 25	282	200	82	53	18	(9)	/	408	1,45
25 - 30	451	250	201	119	53	22	(7)	771	1,71
30 - 35	463	183	280	115	85	62	18	1 011	2,18
35 - 40	514	163	351	105	92	113	41	1 316	2,56
40 - 45	672	195	477	127	126	165	60	1 797	2,68
45 - 50	636	177	458	135	120	142	61	1 701	2,68
50 - 55	537	145	392	157	110	92	33	1 333	2,48
55 - 60	479	144	335	194	85	40	15	1 031	2,15
60 - 65	403	135	268	200	47	16	(6)	768	1,91
65 - 70	456	167	289	255	26	(6)	/	786	1,72
70 - 75	413	174	239	219	18	/	/	675	1,63
75 - 80	304	159	146	139	(6)	/	/	459	1,51
80 - 85	242	152	91	85	/	/	/	342	1,41
85 oder älter	170	127	44	41	/	/	/	218	1,28
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 391</b>	<b>3 660</b>	<b>1 947</b>	<b>796</b>	<b>670</b>	<b>247</b>	<b>12 658</b>	<b>2,09</b>

5 Privathaushalte  
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
1 000								Anzahl		
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>										
<b>Männer</b>										
unter 20	11	(8)	/	/	/	/	/	/	18	1,65
20 - 25	128	80	48	28	13	(5)	/	/	207	1,62
25 - 30	274	134	140	78	40	17	/	/	502	1,84
30 - 35	322	107	215	80	67	53	15	/	759	2,36
35 - 40	373	100	272	67	69	101	36	/	1 032	2,77
40 - 45	494	125	369	78	90	147	54	/	1 421	2,88
45 - 50	464	104	359	83	89	129	57	/	1 360	2,93
50 - 55	390	77	313	107	92	83	31	/	1 066	2,73
55 - 60	332	65	267	141	74	37	15	/	796	2,40
60 - 65	288	54	234	169	44	15	(5)	/	612	2,13
65 - 70	318	58	260	229	24	(5)	/	/	616	1,94
70 - 75	267	47	220	201	16	/	/	/	507	1,90
75 - 80	163	31	132	126	(5)	/	/	/	303	1,85
80 - 85	110	30	81	76	/	/	/	/	198	1,79
85 oder älter	57	21	36	35	/	/	/	/	95	1,68
<b>Zusammen</b>	<b>3 989</b>	<b>1 040</b>	<b>2 949</b>	<b>1 500</b>	<b>630</b>	<b>597</b>	<b>223</b>	<b>9 493</b>	<b>2,38</b>	
<b>Frauen</b>										
unter 20	12	(9)	/	/	/	/	/	/	19	1,51
20 - 25	117	86	31	23	(5)	/	/	/	160	1,37
25 - 30	151	94	57	39	11	/	/	/	237	1,57
30 - 35	124	62	62	34	17	(8)	/	/	227	1,84
35 - 40	126	52	74	35	22	12	/	/	261	2,07
40 - 45	161	59	102	46	34	17	(6)	/	349	2,16
45 - 50	155	61	95	49	29	12	/	/	318	2,05
50 - 55	135	59	76	48	17	(8)	/	/	251	1,86
55 - 60	133	69	64	49	11	/	/	/	216	1,62
60 - 65	106	75	31	27	/	/	/	/	142	1,34
65 - 70	128	105	23	21	/	/	-	/	154	1,20
70 - 75	137	122	15	13	/	-	/	/	154	1,12
75 - 80	135	125	11	(10)	/	/	/	/	148	1,09
80 - 85	129	121	(8)	(7)	/	/	/	/	139	1,08
85 oder älter	110	104	(6)	/	/	/	-	/	118	1,07
<b>Zusammen</b>	<b>1 859</b>	<b>1 202</b>	<b>658</b>	<b>409</b>	<b>157</b>	<b>69</b>	<b>23</b>	<b>2 890</b>	<b>1,55</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 20	23	17	(7)	/	/	/	/	/	37	1,58
20 - 25	245	165	79	50	18	(9)	/	/	367	1,50
25 - 30	425	227	197	117	52	22	(7)	/	739	1,74
30 - 35	445	169	276	114	84	61	18	/	986	2,21
35 - 40	498	152	346	102	91	113	40	/	1 293	2,59
40 - 45	655	183	471	124	124	163	59	/	1 770	2,70
45 - 50	619	165	454	133	118	141	61	/	1 678	2,71
50 - 55	525	137	389	155	109	92	33	/	1 317	2,51
55 - 60	465	134	331	190	85	40	15	/	1 011	2,18
60 - 65	393	129	265	197	47	16	(6)	/	754	1,92
65 - 70	446	163	283	250	26	(6)	/	/	770	1,73
70 - 75	404	169	234	215	18	/	/	/	661	1,64
75 - 80	299	156	143	136	(6)	/	/	/	450	1,51
80 - 85	239	150	89	83	/	/	/	/	337	1,41
85 oder älter	167	125	42	40	/	/	/	/	214	1,28
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>2 241</b>	<b>3 607</b>	<b>1 909</b>	<b>787</b>	<b>666</b>	<b>246</b>	<b>12 382</b>	<b>2,12</b>	

5 Privathaushalte  
5.4 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers  
sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

**I n s g e s a m t****Männer**

Ledig	1 055	712	343	225	81	28	(9)	1 566	1,48
Verheiratet	2 636	105	2 532	1 224	532	565	211	7 523	2,85
Geschieden	288	196	92	65	19	(6)	/	418	1,45
Verwitwet	134	111	23	17	/	/	/	168	1,25
<b>Zusammen</b>	<b>4 114</b>	<b>1 123</b>	<b>2 990</b>	<b>1 530</b>	<b>637</b>	<b>600</b>	<b>223</b>	<b>9 675</b>	<b>2,35</b>

**Frauen**

Ledig	680	504	176	125	34	12	/	930	1,37
Verheiratet	352	58	294	164	70	44	16	856	2,43
Geschieden	332	192	139	83	42	11	/	544	1,64
Verwitwet	574	514	60	45	12	/	/	654	1,14
<b>Zusammen</b>	<b>1 937</b>	<b>1 268</b>	<b>669</b>	<b>417</b>	<b>159</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>2 984</b>	<b>1,54</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 735	1 215	519	350	116	40	14	2 496	1,44
Verheiratet	2 988	162	2 826	1 387	602	609	227	8 379	2,80
Geschieden	620	388	231	148	61	18	/	962	1,55
Verwitwet	709	625	83	62	16	/	/	821	1,16
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 391</b>	<b>3 660</b>	<b>1 947</b>	<b>796</b>	<b>670</b>	<b>247</b>	<b>12 658</b>	<b>2,09</b>

**darunter am Hauptwohnsitz****Männer**

Ledig	996	662	334	219	78	27	(9)	1 491	1,50
Verheiratet	2 581	79	2 502	1 201	528	562	211	7 427	2,88
Geschieden	282	191	91	64	19	(6)	/	410	1,46
Verwitwet	131	108	23	16	/	/	/	164	1,25
<b>Zusammen</b>	<b>3 989</b>	<b>1 040</b>	<b>2 949</b>	<b>1 500</b>	<b>630</b>	<b>597</b>	<b>223</b>	<b>9 493</b>	<b>2,38</b>

**Frauen**

Ledig	629	459	171	121	33	12	/	872	1,39
Verheiratet	335	45	290	161	69	44	16	834	2,49
Geschieden	327	189	138	82	42	11	/	538	1,65
Verwitwet	568	509	59	45	12	/	/	646	1,14
<b>Zusammen</b>	<b>1 859</b>	<b>1 202</b>	<b>658</b>	<b>409</b>	<b>157</b>	<b>69</b>	<b>23</b>	<b>2 890</b>	<b>1,55</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 625	1 121	504	340	112	39	13	2 363	1,45
Verheiratet	2 916	124	2 792	1 362	598	606	227	8 261	2,83
Geschieden	609	379	229	146	61	18	/	949	1,56
Verwitwet	699	617	82	61	16	/	/	810	1,16
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>2 241</b>	<b>3 607</b>	<b>1 909</b>	<b>787</b>	<b>666</b>	<b>246</b>	<b>12 382</b>	<b>2,12</b>

## 5 Privathaushalte

## 5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
<b>I n s g e s a m t</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	105	105	/	-	-
25 - 35	261	241	13	(7)	/
35 - 45	239	169	27	42	/
45 - 55	196	103	25	63	/
55 - 65	129	48	22	46	13
65 - 85	172	46	16	37	74
85 oder älter	21	/	/	/	18
<b>Zusammen</b>	<b>1 123</b>	<b>712</b>	<b>105</b>	<b>196</b>	<b>111</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	116	114	/	-	-
25 - 35	173	159	(9)	(5)	/
35 - 45	119	87	10	20	/
45 - 55	126	54	11	49	13
55 - 65	150	29	12	56	52
65 - 85	479	53	12	58	356
85 oder älter	106	(8)	/	/	92
<b>Zusammen</b>	<b>1 268</b>	<b>504</b>	<b>58</b>	<b>192</b>	<b>514</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	221	219	/	-	-
25 - 35	433	399	21	13	/
35 - 45	358	256	38	62	/
45 - 55	323	157	36	112	17
55 - 65	278	77	35	102	65
65 - 85	651	98	28	95	430
85 oder älter	127	(9)	/	(5)	110
<b>Insgesamt</b>	<b>2 391</b>	<b>1 215</b>	<b>162</b>	<b>388</b>	<b>625</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	87	87	/	-	-
25 - 35	241	222	11	(7)	/
35 - 45	225	162	22	41	/
45 - 55	182	99	16	61	/
55 - 65	119	46	15	45	12
65 - 85	166	45	13	36	73
85 oder älter	21	/	/	/	18
<b>Zusammen</b>	<b>1 040</b>	<b>662</b>	<b>79</b>	<b>191</b>	<b>108</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	95	94	/	-	-
25 - 35	156	144	(6)	(5)	-
35 - 45	110	83	(6)	19	/
45 - 55	120	51	(9)	48	12
55 - 65	144	27	10	55	52
65 - 85	473	51	11	57	353
85 oder älter	104	(8)	/	/	90
<b>Zusammen</b>	<b>1 202</b>	<b>459</b>	<b>45</b>	<b>189</b>	<b>509</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	182	180	/	-	-
25 - 35	396	367	17	12	/
35 - 45	335	245	28	60	/
45 - 55	301	151	25	109	17
55 - 65	263	74	26	99	64
65 - 85	638	96	24	93	425
85 oder älter	125	(9)	/	(5)	108
<b>Insgesamt</b>	<b>2 241</b>	<b>1 121</b>	<b>124</b>	<b>379</b>	<b>617</b>

5 Privathaushalte  
5.6 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben  
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	1 377	151	394	339	287	173	33	/
Erwerbstätige	1 292	143	377	319	265	156	33	/
Erwerbslose	85	(9)	17	20	22	17	/	-
Nichterwerbspersonen	1 014	69	40	19	36	106	618	126
<b>Zusammen</b>	<b>2 391</b>	<b>221</b>	<b>433</b>	<b>358</b>	<b>323</b>	<b>278</b>	<b>651</b>	<b>127</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	2 689	76	459	806	824	459	65	/
Erwerbstätige	2 618	72	443	786	806	445	65	/
Erwerbslose	71	/	16	20	18	14	/	-
Nichterwerbspersonen	971	14	22	22	26	145	700	43
<b>Zusammen</b>	<b>3 660</b>	<b>89</b>	<b>481</b>	<b>828</b>	<b>850</b>	<b>604</b>	<b>764</b>	<b>44</b>
<b>Insgesamt</b>								
Erwerbspersonen	4 066	227	852	1 145	1 111	632	98	/
Erwerbstätige	3 910	215	819	1 105	1 071	601	97	/
Erwerbslose	157	12	33	40	40	31	/	-
Nichterwerbspersonen	1 985	83	62	41	61	250	1 318	169
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>310</b>	<b>914</b>	<b>1 186</b>	<b>1 173</b>	<b>882</b>	<b>1 416</b>	<b>170</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	1 272	132	364	318	267	160	32	/
Erwerbstätige	1 188	124	347	297	245	143	31	/
Erwerbslose	84	(8)	17	20	21	17	/	-
Nichterwerbspersonen	969	50	32	18	35	103	607	125
<b>Zusammen</b>	<b>2 241</b>	<b>182</b>	<b>396</b>	<b>335</b>	<b>301</b>	<b>263</b>	<b>638</b>	<b>125</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Erwerbspersonen	2 655	73	452	796	817	452	63	/
Erwerbstätige	2 584	70	436	776	799	438	63	/
Erwerbslose	71	/	16	20	18	14	/	-
Nichterwerbspersonen	953	12	22	22	26	143	686	42
<b>Zusammen</b>	<b>3 607</b>	<b>86</b>	<b>474</b>	<b>818</b>	<b>843</b>	<b>595</b>	<b>749</b>	<b>42</b>
<b>Insgesamt</b>								
Erwerbspersonen	3 927	206	816	1 114	1 084	612	95	/
Erwerbstätige	3 772	195	783	1 074	1 044	581	94	/
Erwerbslose	155	11	32	40	39	31	/	-
Nichterwerbspersonen	1 922	62	54	39	60	246	1 293	167
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>268</b>	<b>870</b>	<b>1 153</b>	<b>1 144</b>	<b>858</b>	<b>1 388</b>	<b>167</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 5 Privathaushalte

## 5.7 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 359	220	429	353	317	273	642	125
unter 300	37	(9)	(9)	(5)	(5)	/	/	/
300 - 700	319	87	47	24	33	37	75	15
700 - 900	261	33	28	22	27	33	100	19
900 - 1 300	582	49	92	57	57	66	221	39
1 300 - 1 500	285	20	60	42	38	32	78	15
1 500 - 1 700	208	11	46	40	31	25	45	(10)
1 700 - 2 000	221	(6)	60	48	34	24	40	(9)
2 000 - 2 300	143	/	35	34	25	15	28	(6)
2 300 - 2 600	92	/	21	22	17	11	16	/
2 600 - 3 200	96	/	17	26	19	11	20	/
3 200 - 4 500	72	/	11	20	18	11	10	/
4 500 oder mehr	41	/	/	12	12	(6)	(6)	/
Sonstige Haushalte 1)	32	/	/	(5)	(6)	(6)	(9)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 391</b>	<b>221</b>	<b>433</b>	<b>358</b>	<b>323</b>	<b>278</b>	<b>651</b>	<b>127</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 544	84	471	804	820	579	745	42
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	31	/	/	/	/	/	(10)	/
700 - 900	47	(6)	(7)	(7)	(5)	/	16	/
900 - 1 300	221	11	29	31	26	34	85	(5)
1 300 - 1 500	169	(6)	20	26	18	25	70	/
1 500 - 1 700	189	(5)	21	30	26	26	77	/
1 700 - 2 000	321	11	45	57	49	46	107	(6)
2 000 - 2 300	349	10	50	70	62	58	92	(6)
2 300 - 2 600	355	10	59	89	75	54	64	/
2 600 - 3 200	599	10	98	160	146	93	89	/
3 200 - 4 500	727	(8)	96	190	223	124	80	(6)
4 500 oder mehr	532	/	42	137	185	109	54	/
Sonstige Haushalte 1)	116	(5)	(10)	24	30	25	20	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 660</b>	<b>89</b>	<b>481</b>	<b>828</b>	<b>850</b>	<b>604</b>	<b>764</b>	<b>44</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 902	304	900	1 156	1 137	851	1 387	167
unter 300	40	10	(10)	(6)	(6)	/	/	/
300 - 700	350	91	51	29	37	41	85	16
700 - 900	308	38	36	28	32	37	116	21
900 - 1 300	803	60	121	88	83	100	306	44
1 300 - 1 500	454	25	80	69	56	57	148	19
1 500 - 1 700	397	17	67	69	58	51	122	14
1 700 - 2 000	542	17	105	105	83	70	148	16
2 000 - 2 300	493	12	85	104	88	72	120	12
2 300 - 2 600	447	12	79	111	93	65	80	(7)
2 600 - 3 200	695	10	114	186	165	104	109	(8)
3 200 - 4 500	800	(9)	107	210	241	135	90	(8)
4 500 oder mehr	573	/	45	149	197	116	59	/
Sonstige Haushalte 1)	149	(6)	14	30	36	31	29	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>310</b>	<b>914</b>	<b>1 186</b>	<b>1 173</b>	<b>882</b>	<b>1 416</b>	<b>170</b>

## 5 Privathaushalte

noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 211	181	392	331	296	258	630	123
unter 300	33	(8)	(8)	/	(5)	/	/	/
300 - 700	285	63	39	23	33	37	75	15
700 - 900	249	25	25	21	26	32	99	19
900 - 1 300	567	47	87	55	56	64	219	39
1 300 - 1 500	275	18	57	41	36	30	77	15
1 500 - 1 700	199	10	43	38	30	24	44	(10)
1 700 - 2 000	210	(6)	55	46	31	23	40	(9)
2 000 - 2 300	133	/	32	31	23	13	27	(6)
2 300 - 2 600	84	/	19	19	16	(9)	15	/
2 600 - 3 200	86	/	15	23	17	(10)	18	/
3 200 - 4 500	61	/	(10)	17	15	(8)	(10)	/
4 500 oder mehr	30	/	/	10	(8)	/	/	/
Sonstige Haushalte 1)	30	/	/	/	(5)	(5)	(9)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 241</b>	<b>182</b>	<b>396</b>	<b>335</b>	<b>301</b>	<b>263</b>	<b>638</b>	<b>125</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 493	81	464	794	813	571	730	41
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	30	/	/	/	/	/	(10)	/
700 - 900	47	(5)	(7)	(7)	(5)	/	16	/
900 - 1 300	219	(10)	28	31	26	34	85	(5)
1 300 - 1 500	167	(5)	20	26	17	25	70	/
1 500 - 1 700	188	(5)	20	29	26	26	77	/
1 700 - 2 000	319	11	44	56	49	46	107	(6)
2 000 - 2 300	346	10	50	70	62	57	90	(6)
2 300 - 2 600	351	(10)	58	89	75	53	63	/
2 600 - 3 200	592	(10)	97	158	145	92	86	/
3 200 - 4 500	716	(8)	94	187	221	122	77	(6)
4 500 oder mehr	516	/	40	134	182	107	49	/
Sonstige Haushalte 1)	114	(5)	(10)	24	30	25	19	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 607</b>	<b>86</b>	<b>474</b>	<b>818</b>	<b>843</b>	<b>595</b>	<b>749</b>	<b>42</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 704	262	856	1 124	1 109	828	1 360	165
unter 300	36	(8)	(8)	(6)	(6)	/	/	/
300 - 700	315	67	43	28	36	41	84	16
700 - 900	295	31	33	28	31	37	115	21
900 - 1 300	786	56	116	86	82	98	304	44
1 300 - 1 500	443	24	77	68	54	55	147	19
1 500 - 1 700	386	16	63	67	56	50	121	14
1 700 - 2 000	528	16	99	102	80	69	146	16
2 000 - 2 300	479	12	82	101	85	71	117	11
2 300 - 2 600	434	12	77	108	91	63	78	(6)
2 600 - 3 200	678	10	112	181	162	101	104	(7)
3 200 - 4 500	776	(9)	104	204	236	130	87	(8)
4 500 oder mehr	547	/	42	144	190	110	54	/
Sonstige Haushalte 1)	144	(6)	14	29	36	30	28	/
<b>Insgesamt</b>	<b>5 849</b>	<b>268</b>	<b>870</b>	<b>1 153</b>	<b>1 144</b>	<b>858</b>	<b>1 388</b>	<b>167</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5 Privathaushalte

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

**Insgesamt**

Insgesamt	3 660	1 947	796	670	247	10 267	2,81
Haushalte ohne Kinder	1 742	1 700	35	(7)	/	3 534	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 918</b>	<b>248</b>	<b>760</b>	<b>664</b>	<b>246</b>	<b>6 733</b>	<b>3,51</b>
mit 1 Kind	939	248	671	16	/	2 595	2,76
mit 2 Kindern	737	X	89	629	19	2 883	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	242	X	X	19	223	1 256	5,19
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 314	113	438	543	220	4 877	3,71
mit 1 Kind unter 18 Jahren	656	113	391	117	36	2 053	3,13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	511	X	47	416	47	2 056	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	147	X	X	(9)	137	768	5,24

**darunter am Hauptwohnsitz**

Insgesamt	3 607	1 909	787	666	246	10 141	2,81
Haushalte ohne Kinder	1 706	1 665	33	(6)	/	3 459	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 902</b>	<b>243</b>	<b>753</b>	<b>660</b>	<b>245</b>	<b>6 682</b>	<b>3,51</b>
mit 1 Kind	929	243	665	16	/	2 568	2,76
mit 2 Kindern	732	X	88	626	18	2 863	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	241	X	X	19	222	1 252	5,19
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 305	111	434	540	220	4 850	3,72
mit 1 Kind unter 18 Jahren	651	111	388	117	36	2 038	3,13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	508	X	47	414	47	2 046	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	146	X	X	(9)	137	766	5,24

Bevölkerung in Privathaushalten.



## 6 Familien und Paare

## 6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>3 168</b>	<b>1 639</b>	<b>1 528</b>	<b>1 093</b>	<b>2 649</b>	<b>1,73</b>	<b>1 840</b>	<b>1,68</b>
<b>Ehepaare</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2 804</b>	<b>1 371</b>	<b>1 433</b>	<b>1 011</b>	<b>2 512</b>	<b>1,75</b>	<b>1 724</b>	<b>1,71</b>
Mann und Frau erwerbstätig	1 307	418	889	653	1 560	1,75	1 078	1,65
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	705	262	443	332	814	1,84	601	1,81
darunter nur Mann erwerbstätig	517	144	373	299	707	1,90	551	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	792	691	100	26	138	1,37	45	1,75
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>364</b>	<b>269</b>	<b>95</b>	<b>82</b>	<b>137</b>	<b>1,44</b>	<b>116</b>	<b>1,42</b>
Beide Partner/innen erwerbstätig	261	197	63	54	87	1,37	71	1,33
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	66	41	26	23	40	1,58	36	1,58
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	37	31	(6)	(5)	(10)	1,63	(8)	1,63
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>356</b>	<b>261</b>	<b>95</b>	<b>81</b>	<b>136</b>	<b>1,44</b>	<b>116</b>	<b>1,42</b>
Mann und Frau erwerbstätig	255	192	63	54	86	1,37	71	1,33
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	65	39	25	23	40	1,58	36	1,59
darunter nur Mann erwerbstätig	41	21	20	19	33	1,61	30	1,60
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	36	30	(6)	(5)	(10)	1,63	(8)	1,63

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).



6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2009 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													
<b>Alleinerziehende</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>383</b>	<b>375</b>	/	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>65</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>46</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>(8)</b>
Mit 1 Kind	265	260	/	13	14	49	25	25	31	26	23	23	20	(9)	(5)
Mit 2 Kindern	94	92	/	/	/	14	(10)	(9)	11	10	(8)	(10)	(9)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	24	24	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	213	210	/	12	15	51	27	25	24	18	12	11	(9)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	145	143	/	(10)	11	36	18	16	14	10	(8)	(7)	(6)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	55	55	/	/	/	12	(7)	(7)	(8)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	13	13	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>326</b>	<b>321</b>	/	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>60</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>40</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>(8)</b>	<b>(6)</b>
Mit 1 Kind	223	219	/	12	13	44	23	23	27	21	20	17	14	/	/
Mit 2 Kindern	83	82	/	/	/	14	(9)	(9)	11	(9)	(7)	(8)	(8)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	20	20	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	189	187	/	12	14	48	25	23	22	16	(9)	(9)	(7)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	127	124	/	(9)	10	34	17	15	13	(9)	(6)	(6)	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	51	51	-	/	/	12	(7)	(7)	(7)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	12	12	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familien und Paare

## 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2009 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige 1)
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
<b>Insgesamt</b>															
<b>Insgesamt</b>	<b>3 168</b>	<b>3 100</b>	/	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>163</b>	<b>134</b>	<b>156</b>	<b>270</b>	<b>305</b>	<b>312</b>	<b>545</b>	<b>665</b>	<b>484</b>	<b>67</b>
Ohne Kinder	1 639	1 613	/	20	27	134	108	119	179	183	154	254	265	170	27
Mit Kindern	1 528	1 488	/	(9)	(8)	29	26	37	91	122	157	292	401	315	40
Mit 1 Kind	674	660	/	/	/	18	16	18	46	58	74	133	173	113	15
Mit 2 Kindern	639	622	/	/	/	(9)	(8)	14	33	49	66	120	171	146	17
Mit 3 Kindern oder mehr	215	206	/	/	/	/	/	/	11	14	18	38	57	56	(8)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 093	1 068	/	(6)	(6)	21	22	31	77	100	126	220	264	192	24
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	507	498	/	/	/	13	14	15	40	46	56	97	123	89	(10)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	452	443	/	/	/	(7)	(7)	12	28	43	56	95	110	80	(9)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	133	127	/	/	/	/	/	/	(9)	12	13	29	32	23	(6)
<b>Ehepaare</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>2 804</b>	<b>2 744</b>	/	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>148</b>	<b>124</b>	<b>142</b>	<b>245</b>	<b>273</b>	<b>271</b>	<b>471</b>	<b>578</b>	<b>433</b>	<b>60</b>
Ohne Kinder	1 371	1 350	/	17	24	122	100	110	162	158	124	198	200	133	21
Mit Kindern	1 433	1 395	/	(9)	(7)	26	23	32	83	115	148	273	379	300	39
Mit 1 Kind	611	598	/	/	/	15	14	14	41	54	68	120	158	105	13
Mit 2 Kindern	614	597	/	/	/	(8)	(7)	13	31	47	63	116	165	140	17
Mit 3 Kindern oder mehr	207	199	/	/	/	/	/	/	11	14	17	36	55	55	(8)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 011	988	/	(6)	/	18	19	26	69	94	117	203	247	181	23
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	452	444	/	/	/	10	11	12	34	42	51	85	112	81	(9)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	432	423	/	/	/	(7)	(6)	11	27	41	54	91	105	77	(9)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	127	121	/	/	/	/	/	/	(8)	11	13	27	31	22	(6)

## 6 Familien und Paare

noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2009 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

## Lebensgemeinschaften

<b>Zusammen</b>	<b>364</b>	<b>356</b>	-	/	/	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>74</b>	<b>87</b>	<b>52</b>	<b>(8)</b>
Ohne Kinder	269	263	-	/	/	12	(7)	(9)	16	25	31	55	65	37	(6)
Mit Kindern	95	93	-	/	/	/	/	/	(8)	(7)	(10)	19	22	15	/
Mit 1 Kind	63	61	-	/	/	/	/	/	(5)	/	(6)	13	15	(8)	/
Mit 2 Kindern	25	25	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(5)
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	82	80	-	/	/	/	/	/	(8)	(6)	(9)	17	17	12	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	55	54	-	/	/	/	/	/	(5)	/	(5)	11	11	(8)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	21	21	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

## darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

<b>Zusammen</b>	<b>356</b>	<b>348</b>	-	/	/	<b>14</b>	<b>(10)</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>40</b>	<b>73</b>	<b>85</b>	<b>50</b>	<b>(7)</b>
Ohne Kinder	261	255	-	/	/	11	(7)	(9)	16	24	30	54	63	35	(6)
Mit Kindern	95	93	-	/	/	/	/	/	(8)	(7)	(10)	19	22	15	/
Mit 1 Kind	63	61	-	/	/	/	/	/	(5)	/	(6)	13	15	(8)	/
Mit 2 Kindern	25	25	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(5)
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	81	80	-	/	/	/	/	/	(8)	(6)	(9)	17	17	12	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	55	54	-	/	/	/	/	/	(5)	/	(5)	11	11	(8)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	21	20	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familien und Paare

## 6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2009 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 911</b>	<b>940</b>	<b>733</b>	<b>239</b>	<b>6 618</b>	<b>3,46</b>
unter 3	284	136	103	45	1 034	3,64	
3 - 6	298	77	156	65	1 167	3,91	
6 - 10	408	86	214	108	1 630	3,99	
10 - 15	515	103	269	142	2 056	4,00	
15 - 18	371	92	186	94	1 449	3,91	
unter 18	1 306	494	596	217	4 788	3,67	
18 - 27	611	263	249	99	2 190	3,58	
27 oder älter	238	182	43	13	703	2,95	
18 oder älter	814	446	267	101	2 741	3,37	
		<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 433</b>	<b>611</b>	<b>614</b>	<b>207</b>	<b>5 378</b>	<b>3,75</b>	
unter 3	225	98	89	39	854	3,79	
3 - 6	242	49	137	56	992	4,10	
6 - 10	330	51	183	95	1 393	4,23	
10 - 15	411	63	225	123	1 741	4,24	
15 - 18	292	58	153	80	1 216	4,16	
unter 18	1 011	319	503	189	3 961	3,92	
18 - 27	478	185	206	86	1 836	3,84	
27 oder älter	150	108	32	10	508	3,38	
18 oder älter	598	293	218	88	2 213	3,70	
		<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>63</b>	<b>25</b>	<b>(7)</b>	<b>327</b>	<b>3,44</b>	
unter 3	34	22	(9)	/	119	3,50	
3 - 6	22	(9)	(9)	/	84	3,80	
6 - 10	20	(8)	(8)	/	78	3,89	
10 - 15	20	(7)	(9)	/	80	3,95	
15 - 18	11	(5)	/	/	43	3,84	
unter 18	82	52	23	(7)	285	3,48	
18 - 27	16	(9)	(5)	/	56	3,61	
27 oder älter	/	/	/	-	(10)	/	
18 oder älter	18	11	(5)	/	63	3,53	
		<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>63</b>	<b>25</b>	<b>(7)</b>	<b>325</b>	<b>3,44</b>	
unter 3	34	22	(9)	/	119	3,50	
3 - 6	22	(9)	(9)	/	84	3,80	
6 - 10	20	(8)	(8)	/	77	3,89	
10 - 15	20	(7)	(9)	/	80	3,95	
15 - 18	11	(5)	/	/	42	3,85	
unter 18	81	51	23	(7)	283	3,48	
18 - 27	16	(9)	(5)	/	56	3,61	
27 oder älter	/	/	/	-	(10)	/	
18 oder älter	18	11	(5)	/	63	3,53	
		<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>383</b>	<b>265</b>	<b>94</b>	<b>24</b>	<b>913</b>	<b>2,38</b>	
unter 3	25	17	(6)	/	61	2,44	
3 - 6	34	18	10	(5)	91	2,67	
6 - 10	58	27	23	(9)	159	2,73	
10 - 15	83	34	35	15	235	2,82	
15 - 18	68	28	29	11	190	2,81	
unter 18	213	123	69	21	543	2,54	
18 - 27	118	70	37	11	298	2,53	
27 oder älter	85	72	(10)	/	185	2,18	
18 oder älter	197	142	43	12	465	2,36	
		<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>326</b>	<b>223</b>	<b>83</b>	<b>20</b>	<b>781</b>	<b>2,39</b>	
unter 3	24	16	(6)	/	60	2,45	
3 - 6	32	17	10	(5)	87	2,70	
6 - 10	53	24	21	(8)	145	2,75	
10 - 15	73	29	32	13	208	2,83	
15 - 18	58	23	26	(9)	163	2,82	
unter 18	189	108	63	18	482	2,54	
18 - 27	93	53	31	(9)	236	2,54	
27 oder älter	71	62	(8)	/	153	2,16	
18 oder älter	160	115	36	(9)	377	2,35	

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.